

TVP Jahresbericht des Oberturners 2013

Bereits ist das Jahr zu Ende und ich kann auf ein aktives und grossartiges 2013 zurückblicken. Es war das Jahr des Eidgenössischen Turnfestes bei uns zu Hause. Bereits anfangs Jahr wurde schon viel dafür gearbeitet, doch war lange vielen unklar wie das genau kommen wird. Auch an der GV wurden nicht sehr viele Fragen geklärt. Dank dem Einsatz von Mike und Renä wussten wir zumindest wann wir unseren Einsatz leisten müssen. An der GV war dann die spannende Wahl des neuen Trainers der Höhepunkt. Die perfekte Lösung wurde klar angenommen und das probieren ging los. Bis zum Schlussturnen wurde dann viel geübt. Ich bin mit dem Turnstundenbesuch in der ersten Jahreshälfte sehr zufrieden und vor allem mit dem Turnstundenbesuch zwei Monate vor dem ETF. Es zeigte sich, dass mit Fleiss auch Leistung kommt. Am Schlussturnen stand neben dem Turnerischen wieder unser neuer Vereins Look im Vordergrund. Es wurden tolle Vereinsfotos geschossen und die Jugendlichen konnten sich beim Sponsorenlauf den Trainer erlauben.

Vereinsmeisterschaft ETF 2013 – 21. Juli 2013 aus der Sicht des Oberturners

Nach langem trainieren ist der Tag der Wahrheit endlich gekommen. Da wir erst am Abend unseren Einsatz hatten, konnte eine kleine Delegation bereits am Morgen auf dem Festgelände alle Förmlichkeiten erledigen. Dadurch konnten wir uns später voll auf das Turnen konzentrieren. Zurück in Pieterlen besammelten wir uns alle um 14:00 mit dem Velo beim Holzschopf. Damit jeder Turner das ganze Wochenende am richtigen Ort ist, wurden zuerst Mini-Terminpläne verteilt. Nach kurzer Begrüssung ging es überdurchschnittlich pünktlich Richtung Biel. Eine riesige rote Schaar zog nach Biel. Beide Vereine bildeten eine wunderbares Bild mit den neuen gemeinsamen Vereinskleidern. Nach kurzen Pausen, damit die ganze Truppe zusammen blieb, und einer grösseren Pause, damit mehrere Turner das Portemonnaie füllen konnten, kamen wir Unfallfrei in Biel an. Auf dem Wettkampfgelände trafen wir dann auf alle die direkt angereist sind. Alls alle da waren nutzten wir das Einturnen um das ganze Wettkampfgelände zu besichtigen. Um 17:20 ging es dann mit dem ersten Wettkampfteil los. Dabei stand nur eine Disziplin auf dem Programm, Pendelstafette. Unser Hauptziel war keinen Übergabefehler zu machen. Dies gelang fast und wir errannen uns die Note 8.43. Dies entspricht einer guten aber nicht hervorragenden Leistung. Um 18:30 Starteten wir mit der Gerätekombination und dem Korbballfachttest den zweiten Wettkampfteil. Für die Gerätekombination wurde im Vorfeld am meisten Aufwand betrieben. Im Gerätezelt angekommen, was sich als Turnhalle entpuppte, begannen wir schnell mit dem Einturnen. Nach gelungenem Start war die Nervosität schnell weg und alle konnten eine sehr gute Leistung auspacken. Die sehr gute Leistung wurde mit einer Note von 8.25 belohnt. Beim Korbballfachttest spürte man wohl noch das Festen vom ETF-Sieg in den Knochen und erzielte eine enttäuschende Note von 8.67. In den letzten Wettkampfteil starteten wir um 20:20, mit den Disziplinen Fachttest Allround und Kugelstossen. Auch im Fachttest Allround konnten wir nicht an Vorjahresleistungen anknüpfen, haben aber trotzdem mit der Note 8.78 die Tagesbestleistung erreicht. Beim Kugelstossen bewies Jöggu das er ein Wettkampftyp ist und die meisten anderen nicht. Dabei kam die weniger überraschend schlechteste Note vom Tag zustande mit 7.62. Unser Tagesziel war eine Gesamtnote von 25.00. Durch den guten Einsatz aller Turnern und Turnerinnen erzielten wir die Gesamtnote von 25.10. Das bedeutet wir haben unser Ziel erreicht und wir konnten mit dem Fest beginnen. :-)) Zugegeben, wir haben nicht auf die Schlussnote gewartet um mit dem Fest zu beginnen und bei den meisten hatte die Meldung der Schlussnote wohl keinen Einfluss auf das Fest. Das Leiterteam war aber glücklich und zufrieden. Dank einwandfreier Organisation vom Veranstalter konnten wir ein unvergessliches „Eidgenössisches Turnfest bei uns zuhause“ feiern. Merci a dere Steu füre Isatz vo aune, mir si e geile Verein.

Umzug und Ausflug ETF 2013 - 22. Juni 2013 aus der Sicht des DTV Hauptleiters

Nach einer feuchtföhlichen Nacht, erreichte mich bereits am frühen Morgen eine weniger föhliche Nachricht! Jetzt hat doch unser Oberturner tatsächlich auch noch das Velofahren verlernt! Oder haben ihn etwa seine Augen im Stich gelassen? Auf jeden Fall hatte er ein bisschen Probleme mit einem Randstein und seinem ganz neuen Velo, welches er extra für das eidgenössische Turnfest erworben hatte. Kurz und gut: es hat ihn ziemlich heftig auf die Schnauze gehauen, sodass sich der Kiefer gleich in drei Stücke teilte. Damit endete das Turnfest für den künftigen Breiesser und Strohhalm-sauger!! Die restlichen Turnerinnen und Turner - also alle ausser Phipu - besammelten sich um ca. 10.30 Uhr in der Nähe des Zentralplatzes in Biel, wo wir uns zusammen mit der Jugi Pieterlen für den Umzug bereitstellten. Pünktlich um 11.00 fiel der Startschuss. Langsam ging es voran, manchmal sogar zu langsam, so dass sich der eine oder andere aus der Schlange ausklinkte, um irgendetwas zu Essen oder zu Trinken zu kaufen! Es war ein Kommen und Gehen!! Um ca. 13.00 Uhr war der ganze Spuk zu Ende.

Direkt im Anschluss marschierten wir zur Schiffsländte, wo wir unser Kreuzfahrtschiff bestiegen, welches uns sicher und ohne Turbulenzen nach Ligerz brachte. Weiter ging's dann mit dem Vinifunibähndli nach Prèles. Da ca. 65 Turnerinnen und Turner an dieser Reise teilnahmen, wurden wir in zwei Gruppen transportiert. Da gab es die erste, glückliche Gruppe, die sofort beim Eintreffen in Prèles die nebenanliegende Beiz besiedelte und die zweite, die ausdauernde Gruppe, bei der auch ich dabei war, welche mühsam beim Anstehen ausharren musste. Als auch wir oben angekommen waren und tapfer zugeschaut hatten, wie die Mitglieder der ersten Gruppe ihr kühles Bier austranken, ging es zu Fuss weiter Richtung Twannbachschlucht! Nach einem 45 minütigem Marsch wurde eine kleine Pause am Twannbach eingelegt, um uns mit diversen Getränken zu stärken!

Pünktlich konnten wir unsere Wanderung fortsetzen! Die grosse Turnerschaar zog sich wie ein roter Faden durch die Schlucht. Als der erste unten ankam, war der letzte eben erst losmarschiert, dennoch erreichten wir alle rechtzeitig das Kapfgut, wo wir von der Familie Gerster verpflegt wurden. Trotz dem etwas überbezahlten Essen, konnten wir einen wunderschönen Abend über dem Bielersee mit bestem Wetter und einer gutgelaunten Truppe geniessen!!

Zirka um 21.00 Uhr mussten wir uns leider schon wieder auf den Weg zur Schiffsländte von Twann machen! Der für diesen Abendkurs eingesetzte BSG-Kahn wurde von Käpt'n Ändu gekonnt an den Twanner Pier gesteuert. Den 65 anwesenden Schifffahrtsexperten aus Pieterlen wurde es dermassen warm ums Herz, dass sie dem souveränen Schiffführer zur Anerkennung einen tosenden Applaus spendeten. Im Gegensatz zum legendären Ligerzer Wurf vor rund 10 Jahren - damals mit dem Skiklub Pieterlen als Publikum - war Ändus erfolgreiche Aktion dieses Mal nicht auf Anfängerglück zurückzuführen. Käpt'n Ändu brachte uns bei schönster Abenddämmerung zurück nach Biel, wobei er auf unsere Unterstützung in Form von Gesang und dummen Sprüchen zählen konnte. Nur ein einziger Passagier verpasste die perfekte Bielersee-Stimmung und schnarchte in einer geschützten Ecke gemütlich vor sich hin. Wie sich entgegen ersten, vorschnellen Gerüchen herausstellte, handelte es sich aber **nicht** um das Original sondern lediglich um den (Turnfest-)Sieger des „Thömu Ischer -Ähnlichkeitswettbewerbs“. So erreichten wir alle zusammen in ausgelassener Stimmung den Bieler Hafen. Anschliessend verteilte sich die Turnerschar über das Festgelände und es wurde tüchtig abgefeiert! Herzlichen Dank allen die dabei waren, „äs het gfägt“!!

Schlussstag und Empfang ETF2013 – aus Sicht des Präsidenten

Individueller Start in den Sonntag, Schlussfeier und Empfang der Turnerschar in Pieterlen. Das Programm war nochmals gefüllt mit Highlights und so trafen wir uns nach paar Stunden Erholung am Bahnhof. Die einen zog es in die Champagne um sich die Schlussfeier anzusehen, die anderen gingen nochmals auf das Festgelände um zu flanieren. Einzigartig das Bild, tausende Turner in ihren farbenfrohen Vereinstenüs friedlich auf dem Heimweg. Dank dem Heimvorteil konnten wir

den sonnigen Sonntag nochmals voll geniessen und liefen gegen den Strom zum Seeufer. Unsere Truppe wurde immer grösser, ob der eine oder andere direkt aus der Festmeile kam wurde nie offiziell geklärt. Nach der abwechslungsreichen und grossen Schlussfeier besammelte sich der ganze Verein am See um die Heimreise zum Empfang in Pieterlen zu starten. Als fast letzter Verein zogen wir geschlossen durch die Zelte und liessen das tolle erlebte nochmals in Gedanken aufleben.

In Pieterlen wurden wir am Bahnhof empfangen und marschierten geschlossen durch die abgesperrten Strassen Richtung Mehrzweckgebäude. Einmalig das Bild mit allen Turnfestrückkehrern in ihren roten Shirts, angeführt durch die drei Hauptfahnen. Die Eindrücke wurden noch überragt, beim Eintreffen auf dem Schulareal wurden wir von der Pieterler-Bevölkerung und Supportern lautstark empfangen. Zu Musik ging es ins Mehrzweckgebäude und man merkte schnell, dass die Halle an ihre Kapazitätsgrenzen stiess und das Prädikat „ausverkauft“ bekam. Nach musikalischen Einlagen und netten Worten folgte das Highlight, Werner Günthör, mehrmaliger Weltmeister im Kugelstossen, gratulierte unserer ETF-Korbball-Goldmannschaft. Ein tolles Gefühl und wie die Erinnerungsfotos beweisen, ein „riesiger“ Sportler. Beim gemütlichen Ausklang zu Speis & Trank und dem plagieren über die vergangenen 2 Wochenenden ETF machte man sich selber einen Abschlusseindruck:

Historischer ETF-Sieger im Korbball in einem harten zweitägigen Turnier. Final im Fussballstadion Gurzelen mit dem ganzen Verein und der Korbballschweiz, Stimmung unbeschreiblich. Organisation und Mithilfe am grössten Sportevent im Jahr 2013 und eindrücklich wie man sich half und anpackte. Trotz zweimaligen schlimmen Sturmschäden wurde zusammengespannt, improvisiert und alles zum Gelingen des Turnfestes unternommen. Konvoi des ganzen Vereins zum eidgenössischen Turnfest zuhause, spaktakulär. Einzigartig das Turngelände direkt am Seebecken. Turneinsatz pur und gute Resultate im Vereinswettkampf. Ausflug und Einfahrt mit dem Schiff in das atemberaubende Festgelände, erinnerungsreif. Tolles und friedliches Fest mit Alt & Jung und der Empfang in Pieterlen mit der ganzen Bevölkerung, unvergesslich. TVP – simply the BEST

Nach dem Fantastischen Eidgenössischen Turnfest mit dem ETF Sieg im Korbball und der guten turnerischen Leistung ging es nach der Suchen von Mr. X in die wohlverdiente Sommerpause. Nach den Ferien waren alle Augen auf das Korbball gerichtet. Nach der Vorrunde stand die erste Mannschaft in einer sehr guten Ausgangslage und alle wollten diesen Schweizermeistertitel wieder nach Pieterlen holen. Nach einer ausgezeichneten Rückrunde konnte der Turnverein Pieterlen bereits vor dem letzten Meisterschafts Spiel den Meistertitel feiern. Die erste Mannschaft lies sich von einem Car voll Fans aus Pieterlen bejubeln und feiern. Der Turnverein holt somit im 2013 zwei Nationale Titel. Der Turnverein hat Geschichte geschrieben. Wie immer, wenn etwas durch ist kommt bereits das nächste. Die Vorbereitungen für die Turnerhilbi war in vollem gange. Auch da war vieles anders aber doch irgendwie gleich. Wir präsentierten zum Motto Shoppy Pieterlen tolle Vorführungen von klein bis gross. Es war ein tolles Fest und nachdem die Hauptprobe überstanden war, ging alles rund. Nun hiess es noch Chlausern, Glühwein trinken und allen ein tolles 2014 wünschen.

Ein kurzer Rückblick auf ein grosses Jahr. Ich bin stolz dies als Oberturner erlebt zu haben und freue mich auf die Zukunft. Weiter so!!!

TVP – simply the best!!!

Der Oberturner
Phipu